



11. August 2014

# Gevelsberger Kirmesgruppe „Vie ut Asbi´eck“ zeigte ein Herz für Kinder!

**Ennepetal:** Vollgepackt mit Kisten und Tüten betraten Kristina Böhle sowie Stefan und Christian Ziegler, allesamt Mitglieder der Gevelsberger Kirmesgruppe „Vie ut Asbi´eck 1985 e.V.“, am Samstagvormittag (09. August 2014) die erst kürzlich eingeweihten neuen Räumlichkeiten von „Bärtil“, dem bärenstarken LadEN des Deutschen Kinderschutzbund e.V. – Ortsverband Ennepetal in der Voerder Straße. Im Laufe des Jahres hatten die Kirmesaktiven bei ihren Freunden und Bekannten immer mal wieder gebrauchtes Spielzeug und ähnliches gesammelt, um dieses nun einem sozialen Zweck zu Gute kommen zu lassen. „Die Idee zu dieser Spendenaktion entstand ganz spontan“ sagte Kristina „Kiki“ Böhle – sie übernahm nach dem plötzlichen Tode von Barbara Wölling-Ziegler am Kirmessonntag (29. Juni 2014) kommissarisch den ersten Vorsitz – und fügte hinzu dass sie beim Schlendern durch die Fußgängerzone ein Schild des Kinderschutzbundes gelesen hätte, auf dem man um Sachspenden bat. Binnen kürzester Zeit war dann auch der Kontakt zu Sabine Spruth, einer der insgesamt fünf Vorstandsmitglieder bei der Ennepetaler Lobby für Kinder geknüpft. Dass die Kirmesfreunde ein Herz für Kinder haben, das beweisen sie nicht nur mit ihren tollen Schminkeaktionen bei diversen Veranstaltungen in Gevelsberg, ihr soziales Engagement hat ohne Zweifel einen ganz hohen Stellenwert. „Uns standen vor einiger Zeit die Tränen in den Augen, als wir in einer Hattinger Unfallklinik unsere Spendenkisten abgaben. Zu sehen wie sich schwerverletzte Kinder darüber freuten, war unheimlich beeindruckend.“, schilderte Stefan Ziegler in bewegenden Worten eine bereits vorangegangene Sammelaktion der KG „Vie ut Asbi´eck 1985 e.V.“. Kinder sind nun einmal die Zukunft von uns allen! Auch während der mehrmonatigen Bauphase für den Kirmeszug dürfen sich die Kids auf dem Bauplatz der Asbecker frei entfalten. „Es ist toll zu sehen, wie sie ihren eigenen Wagen bemalen, daran hämmern, sägen oder bohren“. Ganz im Sinne von Barbara Wölling-Ziegler sollen die Kleinen in den Baualltag mit einbezogen werden. „Was sie während der Bauphase machen können, das machen sie auch selbst!“, so „Kiki“ Böhle. Und ein jedes Mal kann man dabei ein Lächeln auf ihrem Gesicht sehen. Ähnlich ergeht es auch den ehrenamtlichen Mitarbeitern des Ennepetaler Kinderschutzbundes. Tag für Tag erleben sie wie Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen in den Laden kommen, um entweder Sachspenden abzugeben oder um etwas zu erwerben. „Mit dieser tollen Spende können wir unser Sortiment nun noch um einiges erweitern.“, bedankte sich Sabine Spruth im Namen aller Mitarbeiter bei der Kirmesgruppe. Sie erwähnte dass ihre Kollegin erst kürzlich feststellte, dass das Angebot an Spielen so ganz langsam ausginge. „Ich konnte sie jedoch beruhigen und ihr versprechen, dass schon sehr bald Nachschub eintreffen würde. Was nun ja auch der Fall ist.“ Spiele, Puzzles, Bücher und Stofftiere – all diese Dinge überreichte die Kirmesgruppe dem Kinderschutzbund in Ennepetal. Selbstverständlich hatte man im Vorfeld bereits alles auf seine Vollständigkeit hin überprüft. Auch in Zukunft will „Vie ut Asbi´eck 1985 e.V.“ Sachspenden sammeln. Wer also etwas abzugeben hat, der kann über die Homepage (<http://kgvieutasbieck.jimdo.com>) oder über die Facebook-Seite ([www.facebook.com/asbieck1985ev](http://www.facebook.com/asbieck1985ev)) Kontakt zu den Mitgliedern der Kirmesgruppe aufnehmen.



*Die Kirmesfreunde Stefan Ziegler, Kristina „Kiki“ Böhle und Christian Ziegler (vlnr) überreichten Sabine Spruth (zweite von links) vom Kinderschutzbund Ennepetal am 09. August 2014 jede Menge Spiele, Puzzles, Stofftiere und ähnliches..*

*Foto: André Sicks.*